

Neuss, den 21.12.2015



An die örtliche Presse

Gemeinsam für eine bes

-  Forum Umwelt
-  Forum Lebensst
-  Forum Stadtent
-  Forum Wirtscha

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie bitten, folgende Pressemitteilung in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen:

Forum Umwelt fordert Entschlammung des Nordkanals auch in Neuss

Seit Jahrzehnten bemühen sich verschiedene Initiativen sowie einzelne Bürger um Entfernung von Altlasten (Cadmium, Blei, etc. laut Analyse von 1983) in den Schlammablagerungen und um die allgemeine Verbesserung des Zustandes des Nordkanals. Das Forum Umwelt von neuss agenda 21 hatte im Frühjahr diesen Jahres das Projekt „**Entschlammung oder nicht? - Wie geht es weiter mit dem Nordkanal?**“ wieder aufgenommen und verfolgt interessiert die Berichte, dass sich in Kaarst offensichtlich in Sachen Nordkanal etwas tut. „Es ist sicherlich gut, wenn es in Kaarst nun Mehrheiten für Sanierungsmaßnahmen und Finanzierungszusagen der Bezirksregierung gibt, aber wir sehen es kritisch, wenn nur in Kaarst über eine Entschlammung des Nordkanals gesprochen wird“, kommentiert der Sprecher des Forums Heiner Ackermann die Berichte in der Presse. Nach Ansicht des Forums ist es dringend notwendig, dass auch die Anliegerkommunen Neuss und Viersen sich dieses Themas annehmen und sich im zuständigen Nordkanalverband für eine Sanierung des gesamten Verlaufs des Nordkanals einsetzen. Aus Sicht des Forums macht es keinen Sinn, wenn nur ein Teil entschlammt wird, denn dadurch erhöht sich die Fließgeschwindigkeiten von Willich aus und der Schlamm von dort in Richtung Kaarst geschwemmt wird. Damit wäre Niemandem geholfen. „Wir fordern deshalb ein Gesamtkonzept, bei dem nicht nur die Entschlammung, sondern auch andere Renaturierungsmaßnahmen wie zum Beispiel die Wiedereinleitung des Trietbaches in den Kanal mit in die Überlegungen einbezogen werden“, ergänzt Heiner Ackermann seine Ausführungen. Zum Konzept gehört auch, dass zukünftig die Geschichte des napoleonischen Bauwerks und seiner Bedeutung im europäischen Kontext deutlich heraus gestellt wird und als Attraktion für die einheimische Bevölkerung und Touristen sichtbar gemacht wird. Das Forum Umwelt wird deshalb alle Stadtverwaltungen und politischen Parteien in den jeweiligen Kommunen anschreiben, und sie auffordern, sich aktiv am Prozess zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Ackermann

(Sprecher des Forums Umwelt)